



## Umweltausschuss empfängt EU-Generaldirektor Falkenberg Einladung zum Pressegespräch

Umweltausschuss empfängt EU-Generaldirektor Falkenberg Einladung zum Pressegespräch  
Mittwoch, 01. Juli 2015, 13 Uhr  
Paul-Löbe-Haus, Saal 2.501  
Der Umweltausschuss empfängt am Mittwoch, 1. Juli 2015 den Generaldirektor der Generaldirektion Umwelt der EU-Kommission, Karl Falkenberg.  
Die Abgeordneten möchten sich aus erster Hand über wichtige europäische Initiativen informieren und mit dem Generaldirektor schwerpunktmäßig über die Nitratrichtlinie sprechen. Diese Richtlinie zielt darauf ab, Grund- und Oberflächenwasser vor Verunreinigungen durch Nitrate zu schützen. Darüber hinaus werden die Themen Luftreinhaltung, Meeresumwelt, europäische Abfallpolitik und Natura 2000 besprochen.  
Im Anschluss an die nicht öffentliche Sitzung lädt der Umweltausschuss zu einem Pressegespräch ein, an dem die Ausschussvorsitzende Bärbel Höhn und der Gast teilnehmen werden.  
Alle Medienvertreter benötigen zum Betreten der Gebäude des Deutschen Bundestages eine Akkreditierung der Pressestelle.  
Bild- und Tonberichterstätter werden gebeten, sich beim Pressereferat (Telefon: +49 30 227-32929 oder 32924) anzumelden.  
Bitte im Sitzungssaal Mobiltelefone ausschalten!  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik  
11011 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030/227-0  
Telefax: 030/227-36 878 oder 227-36 979  
Mail: mail@bundestag.de  
URL: <http://www.bundestag.de>

### Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de  
mail@bundestag.de

### Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de  
mail@bundestag.de

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der Präsident  
Der Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.